

zu realisieren und dabei gute ökonomische Ergebnisse zu erzielen, das alles heißt, Zeitgewinn und damit zugleich Kraftgewinn für den Sozialismus zu gewährleisten, für den real existierenden Sozialismus und zur Erhaltung des Friedens beizutragen. Im Zentrum stehen die beschleunigte Steigerung der Arbeitsproduktivität und damit verbunden der Effektivität und Qualität, eine schnelle Entwicklung und breite Anwendung der Schlüsseltechnologien.

Wir sehen ein erstrangiges Anliegen der Kammer der Technik darin, die Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz in einem anregenden Gedanken- und Erfahrungsaustausch für neue schöpferische Leistungen zur Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu gewinnen. Von unschätzbarem Wert ist das selbstlose und engagierte Wirken der Mitglieder und Kollektive in den Betriebssektionen, wissenschaftlich-technischen Gesellschaften und Fachgremien der Kammer der Technik. Hierzu gehört auch das Bestreben, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit weiter zu entwickeln, Kollektive von Jugendforschern und der Messe der Meister von morgen wirksamer zu unterstützen und damit noch stärker das Schöpferum der Jugendlichen, der Frauen und insgesamt der Erfinder, Rationalisatoren und Neuerer der Produktion zu fördern.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist davon überzeugt, daß die Mitglieder und Funktionäre der Kammer der Technik mit ihren reichen Kenntnissen, ihren Fähigkeiten und Erfahrungen zur erfolgreichen Realisierung der Beschlüsse des XI. Parteitages beitragen werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Kammer der Technik Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 2. Juli 1986